

## Abschlusspräsentation der Grötzinger Kunstwochen: 13 Kunstschaffende – 13 Positionen



Es war ein großes Fest: Am Freitag, 17. November, wurde die Abschlusspräsentation aller an den Grötzinger Kunstwochen beteiligten Kunstschaffenden im Kunstfachwerk N6 eröffnet. Zuvor hatten innerhalb von vier Wochen und vier Gruppenausstellungen insgesamt acht Künstlerinnen und fünf Künstler die große kreative Bandbreite ihrer Arbeiten gezeigt. In Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Badisches Malerdorf ermöglichte die Ortsverwaltung Grötzingen diesen in Grötzingen lebenden oder arbeitenden Künstlerinnen und Künstlern ihre Werke zu präsentieren.



*Rütger Boeddinghaus begrüßt die Gäste*

Rütger Boeddinghaus, Vorstandsmitglied des Freundeskreises Badisches Malerdorf Grötzingen, betonte in seiner Begrüßung, wie groß die Leistung der Künstlerinnen und Künstler war, in zugelosten Gruppen jeweils vier unterschiedliche, für den Besucher gleichermaßen attraktive Ausstellungen zusammenzustellen. Zu deren

Gelingen habe neben der kreativen Vielfalt der Kunstschaffenden maßgeblich auch die charmante Bauweise des N6 beigetragen, erklärte er.

Die Kunsthistorikerin Simone M. Dietz hob in ihrer Laudatio die charakteristischen Eigenschaften aller an den Kunstwochen beteiligten Künstlerinnen und Künstler hervor. Beschrieb die Vielfalt der Themen und Arbeitsmethoden, zeigte jedoch auch die Parallelen auf, die die Kunstschaffenden in den gelosten Ausstellungskonstellationen für sich selbst entdeckt hatten. Ausdrücklich lobte sie die kuratorische Leistung von Esther Klauke und Lea Sprenger, die es geschafft haben, in der Abschlusspräsentation allen Kunstschaffenden angemessenen Raum für ihre jeweils ausgestellten Exponate zu geben.



*Laudatorin Simone M. Dietz  
Fotos: Heike Schwitalla*



Im Anschluss an die Laudatio gab es für die Besucherinnen und Besucher ausgiebig Gelegenheit, die Ausstellung zu erleben oder - bei Häppchen und Kaltgetränken – auch das eine oder andere Kunstwerk zu erwerben. Denn, wie Rütger Boeddinghaus zitierte, „wer Kunst kauft, kommt in den Himmel.“ Die Abschlusspräsentation war bis Sonntag, 19. November, im Kunstfachwerk N6 zu sehen. (schw)